

MITTEILUNGSBLATT DER Leopold-Franzens-Universität Innsbruck



Internet: <http://www.uibk.ac.at/service/c101/mitteilungsblatt>

Studienjahr 2006/2007

Ausgegeben am 4. Oktober 2006

1. Stück

1. Richtlinien des Senates gemäß § 25 Abs 1 Z 15 UG 2002 für die Durchführung von Berufungsverfahren gemäß § 98 UG 2002
2. Ausschreibung von Doktoratsstipendien aus der "Nachwuchsförderung 2006 der Leopold-Franzens-Universität", 1. Tranche
3. Mündliche Verkündung von Anerkennungsbescheiden – Änderung der Bevollmächtigungen durch die Universitätsstudienleiterin
4. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
5. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
6. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen
7. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen
8. Stellenausschreibung; FWF – Projekt

1. Richtlinien des Senates gemäß § 25 Abs 1 Z 15 UG 2002 für die Durchführung von Berufungsverfahren gemäß § 98 UG 2002

Ausschreibung

§ 1. Das Rektorat informiert den Senat und die Dekanin bzw. den Dekan der Fakultät, an welcher die Stelle zu besetzen ist, von der erfolgten öffentlichen Ausschreibung einer Stelle gemäß § 98 Abs 1 UG 2002 und bringt den Ausschreibungstext zur Kenntnis.

Bestellung der Gutachterinnen und Gutachter

§ 2. (1) Die Gutachterinnen und Gutachter gemäß § 98 Abs 3 UG 2002 sollen durch die Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren im Senat erst bestellt werden, wenn die Bewerbungen vorliegen.

(2) Durch die Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren im Senat ist sämtlichen Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren des Fachbereichs Gelegenheit zu geben, Vorschläge für die Gutachterinnen und Gutachter zu erstatten. Sämtliche Vorschläge für Gutachterinnen und Gutachter der betroffenen Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren sind an die nominierende Kurie weiterzuleiten. Die Dekanin bzw. der Dekan kann eine begründete, mit den Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren des Fachbereichs akkordierte, Reihung beifügen. Zu Gutachterinnen und Gutachter dürfen nur Personen bestellt werden, die durch die Mehrheit der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren des Fachbereiches vorgeschlagen werden.

(3) Dem „Fachbereich“ im Sinne von § 2 Abs 2 gehören alle Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren an, die ein Fach vertreten, das der fachlichen Widmung der zu besetzenden Stelle entspricht oder mit dieser verwandt ist oder ein Naheverhältnis zu ihr aufweist. Bei der Ermittlung des betreffenden Personenkreises wird die Dekanin bzw. der Dekan der betroffenen Fakultät angehört, an welcher die Stelle zu besetzen ist.

(4) Zwei der Gutachterinnen und der Gutachter müssen externe sein, dürfen also nicht der Universität Innsbruck angehören.

(5) Zu Gutachterinnen und Gutachtern dürfen nur Personen bestellt werden, die für das Fach, für das die zu besetzende Stelle gewidmet ist, oder zumindest für ein mit diesem verwandtes Fach habilitiert sind oder eine gleichzuhaltende Qualifikation aufweisen.

(6) Es sind keine Personen zu Gutachterinnen und Gutachtern zu bestellen, bei denen eine Befangenheit im Sinne von § 7 AVG gegeben ist.

(7) Es dürfen nur Personen zu Gutachterinnen und Gutachtern bestellt werden, die ihre Bereitschaft erklärt haben, diese Funktion zu übernehmen.

(8) Bei den Sitzungen der Berufungskommission sollen sämtliche Mitglieder anwesend sein.

Einsetzung der Berufungskommission

§ 3. (1) Die Berufungskommission gemäß § 98 Abs 4 UG 2002 soll im Anschluss an die Ausschreibung, spätestens jedoch wenn die Bewerbungen vorliegen, eingesetzt werden.

(2) Als Mitglieder der Berufungskommission können nur Personen bestellt werden, die ein Fach vertreten, das der fachlichen Widmung der zu besetzenden Stelle entspricht oder mit dieser verwandt ist oder zumindest ein Naheverhältnis zu ihr aufweist. Die VertreterInnen und Vertreter der Studierenden werden vom zuständigen Organ der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck entsandt.

(3) Es sind keine Personen als Mitglieder der Berufungskommission zu bestellen, bei denen eine Befangenheit im Sinne von § 7 AVG gegeben ist.

(4) Gutachterinnen und Gutachter gemäß § 98 Abs 3 UG 2002 sind im selben Verfahren von der Mitgliedschaft in der Berufungskommission ausgeschlossen.

Hausberufungen

§ 4. Die Aufnahme von Bewerberinnen und Bewerbern, die der Universität Innsbruck zur dauernden Dienstleistung zugewiesen sind oder in einem Arbeitsverhältnis mit der Universität Innsbruck stehen, in den Besetzungsvorschlag ist besonders zu begründen. Als einschlägige Gründe kommen neben einer besonders herausragenden Eignung der Kandidatin oder des Kandidaten im Verhältnis zu den externen Bewerberinnen und Bewerbern insbesondere in Frage:

- Ruf an eine andere Universität;
- mehrere Listenplätze in Berufungsverfahren an anderen Universitäten;

Erwünscht ist ferner der Nachweis außeruniversitärer Praxis (sofern durch die entsprechende Fachkultur vorgezeichnet) und/oder internationale Bezüge. Dieser Nachweis kann in den Anstellungserfordernissen explizit gefordert werden.

Geschäftsordnung

§ 5. Es ist die Geschäftsordnung des Senats sinngemäß anzuwenden.

Inkrafttreten

§ 6. Die Bestimmungen dieser Richtlinien treten mit dem auf den Tag der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck folgenden Tag in Kraft und sind auf alle ab diesem Tag neu eingeleiteten Berufungsverfahren anzuwenden.

Für den Senat:

Univ.-Prof. Dr. Ivo Hajnal

Vorsitzender

2. Ausschreibung von Doktoratsstipendien aus der "Nachwuchsförderung 2006 der Leopold-Franzens-Universität", 1. Tranche

Die verstärkte Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses ist – in Übereinstimmung mit Bestrebungen der österreichischen und europäischen Wissenschafts- und Bildungspolitik – ein wichtiges Ziel der Leopold Franzens Universität Innsbruck (LFUI). Auf dem Weg zur Wissensgesellschaft müssen optimale Bedingungen zur Förderung der jungen Menschen geschaffen werden, damit es für die besten Köpfe nach wie vor attraktiv ist, eine Karriere als

WissenschaftlerIn zu durchlaufen. Dazu gehört unter anderem eine exzellente Ausbildung im Rahmen des Doktoratsstudiums. Als forschungsorientierte Universität legt die LFUI besonderen Wert auf diesen Teil der Ausbildung.

Zur Unterstützung der Doktoratsstudien an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck (LFUI) werden im Studienjahr 2006/07 **100 Doktorats-Stipendien** der "Nachwuchsförderung der Leopold-Franzens-Universität 2006" vergeben. Es handelt sich dabei um eine schon zum zweiten Mal an der LFUI vom Rektor und dem Vizerektor für Forschung initiierte Aktion, die Teil des neuen Nachwuchsprogramms der LFUI darstellt.

Die 100 Jahres-Stipendien (mit jeweiligen Monatsraten von € 605.-) werden in vier Tranchen ausgeschrieben, wobei je Tranche bis zu 25 Stipendien vergeben werden. Hiermit kommt die 1. Tranche 2006 zur Ausschreibung (Einreichen der Ansuchen Oktober 2006, Vergabe Dezember 2006, Antritt des Stipendiums ab Jänner 2007).

Damit der weibliche wissenschaftliche Nachwuchs besonders gefördert werden kann, werden ähnlich wie bei den Graduiertenstipendien mindestens 40 Prozent des zur Verfügung gestellten Betrages an Frauen vergeben. **Daher werden Frauen besonders zur Bewerbung aufgefordert.** Des Weiteren ist vorgesehen, dass 2/3 der Stipendien an DoktoratsstudentInnen, die in einem der designierten Forschungsschwerpunkte dissertieren, vergeben werden.

Vergabebedingungen und Bewerbungsunterlagen:

| | |
|-----|--|
| (1) | Die AntragstellerInnen müssen die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen bzw. Kinder von "Wanderarbeitnehmern" im Sinne von Art. 39 EG-V; VO 1612/68, Art. 12, sein (d. h. Kinder eines Staatsangehörigen eines Mitgliedstaats der EU, der in Österreich beschäftigt ist oder beschäftigt war, und die selbst in Österreich wohnhaft sind). |
| (2) | Bewerbungsberechtigt sind Doktorats-StudentInnen, die an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck als ordentliche Hörer immatrikuliert und inskribiert sind. |
| (3) | Die monatliche Beihilfe beträgt € 605,-. Die Dauer der Gewährung beläuft sich im Normalfall auf 12 Monate (eine erste Zwischenbegutachtung ist nach 6 Monaten vorgesehen). Eine Verlängerung um weitere 12 Monate auf einen Gesamtzeitraum von 24 Monaten wird bei hervorragendem Dissertationsfortschritt möglich sein. |
| (4) | Angabe über sämtliche bestehende Dienstverhältnisse (an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck oder/und außerhalb). |
| (5) | Einzureichende Unterlagen: Beschreibung des Dissertationsvorhabens (zu beachten ist, dass die Beschreibung des Dissertationsvorhabens neben den objektiven Erfordernissen einer guten Diplomarbeitsnote sowie eines guten Notendurchschnittes ein erhebliches Entscheidungskriterium ist), Abstract, Studienbestätigung, Lebenslauf, Publikationsliste, Diplomarbeit, alle Diplomprüfungszeugnisse sämtlicher Studien, Empfehlungsschreiben des Dissertationsbetreuers bzw. der -betreuerin, Sponsionsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis bzw. Nachweis des Status der Eltern (bzw. eines Elternteils) als Wanderarbeitnehmer und falls vorhanden Diplomarbeitsgutachten. |
| (6) | Weitere Unterlagen: Unterfertigte Dissertationsvereinbarung (Anmeldung der Dissertation) und – falls zutreffend – Nennung des Forschungsschwerpunktes, in den das Dissertationsthema fällt. |
| (7) | Bankverbindung (Name des Kreditinstituts, Konto-Wortlaut und Kontonummer und BLZ) des/r Bewerbers/in. |

Die für diese Stipendien vorgesehenen Voraussetzungen müssen bei der Einreichung vorliegen.

ANSUCHEN sind unter Verwendung des im Internet unter der Adresse <http://www2.uibk.ac.at/fakten/leitung/forschung/aufgabenbereiche/forschungsfoerderung/> erhältlichen Antragsformulars bis spätestens

Mittwoch, 25. Oktober 2006 (Einlangen hier)

an das **Vizerektorat für Forschung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, 6020 Innsbruck**, zu richten. Die Ansuchen können auch zu folgenden Zeiten im Vizerektorat für Forschung, Fr. Daniela Gegenhuber, Universitäts-Hauptgebäude, 1. Stock, Zi.Nr. 1031, Innrain 52, 6020 Innsbruck, abgegeben werden: Mittwoch bis Freitag, zwischen 10 Uhr und 12 Uhr.

Zusätzlich sind die kompletten Antragsunterlagen (Antragsformular inkl. aller unter Pkt. 5 und 6 angeführten Beilagen) in digitaler Form beizulegen (CD, pdf-Format, max. Datenmenge: 1 MB).

Univ.Prof. Dr. Manfred GANTNER

Univ.Prof. Dr.Dr.h.c.mult. Tilmann MÄRK

(Rektor)

(Vizerektor für Forschung)

3. Mündliche Verkündung von Anerkennungsbescheiden – Änderung der Bevollmächtigungen durch die Universitätsstudienleiterin

Die Universitätsstudienleiterin widerruft hiermit die im Mitteilungsblatt vom 16.11. 2005, 6. Stück, Nr. 34 kundgemachten Bevollmächtigungen für die mündliche Verkündung von Anerkennungsbescheiden und bevollmächtigt bis auf Widerruf folgende Personen für die angeführten Studienrichtungen, die im Rahmen des Prüfungsprotokolls von den Bevollmächtigten genehmigten Anerkennungsbescheide mündlich zu verkünden:

Verena Bartl, Christina Jelinek, Helga Lechner, Gabriele Lehar, Carina Osl, Dominic Siroky, Manuela Stern, Sandra Wallner: Studienrichtungen der Fakultät für Bildungswissenschaften, der Fakultät für Chemie und Pharmazie, der Fakultät für Geo- und Atmosphärenwissenschaften, der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät, der Philosophisch-Historischen Fakultät, der Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft, Lehramtsstudien der Fakultät für Biologie, Lehramtsstudien der Fakultät für Mathematik, Informatik und Physik.

Verena Tschuggnall, Patrick Steckmeister: Studienrichtungen der Fakultät für Biologie, der Fakultät für Mathematik, Informatik und Physik.

Johanna Renz: Studienrichtungen der Fakultät für Architektur.

Irene Ebenbichler, Simone Schlögl: Studienrichtungen der Katholisch-Theologischen Fakultät.

Margit Wastl: Studienrichtungen der Fakultät für Politikwissenschaft und Soziologie.

Ao.Univ.-Prof. Dr. Margaretha Friedrich

Universitätsstudienleiterin

4. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter des Institutes für Infrastruktur bevollmächtigt hiermit Herrn A. Univ.Prof. Dr. Wolfgang Fellin bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes „B2.6 / Vergleichende Evaluierung eines Systems zur raschen Ortung von Lawinenofern sowie Entwicklung / Optimierung einer hierfür geeigneten Auswertesoftware“ notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Rauch

Leiter des Institutes für Infrastruktur

5. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter des Institutes für Infrastruktur bevollmächtigt hiermit Herrn o.Univ.Prof. Dipl.-Ing.Dr.techn.habil. Dimitrios Kolymbas bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung der ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projekte

„Cultural heritage Protection against Flood“
“Veranstaltung 4. Geotechnik und Tunnelbau Tag 2006”
„Druckverteilung auf Tunnelausbau infolge Squeezing“
„E-Learning: Tunnelbau“

notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Rauch

Leiter des Institutes für Infrastruktur

6. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **wissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Chiffre: BWL-4057

Wissenschaftliche(r) MitarbeiterIn (K II) (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Institut für Rechnungswesen, Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung, Abt.: Management Accounting ab sofort bis 30.09.2007. Zielsetzung: Mitwirkung in Forschung, Lehre und Verwaltung. Die Möglichkeit zur Promotion ist gegeben. Erforderliche Qualifikation: Überdurchschnittliches Examen in einem Universitätsstudiengang (Diplom, Mag.) der BWL oder Sozialwissenschaft, sehr gute Kenntnisse in Kostenrechnung und Management Accounting, Interesse an empirischer Organisationsforschung, Englisch in Wort und Schrift, Promotionsabsicht., Teamfähigkeit, professionelle Interaktion mit Studierenden. Hauptaufgaben: Mitwirkung in Forschung, Mitwirkung in der Lehre, Betreuung von Studierenden, Mitwirkung in der Verwaltung.

Chiffre: PHIL-KULT-4046

auf 4 Jahre, wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. I (halbbeschäftigt), Abteilung Mediävistik. (halbbeschäftigt), Institut für Germanistik ab sofort auf 4 Jahre. Zielsetzung: Selbstständige Forschung und Lehre sowie Mitarbeit bei der Forschung in der Abteilung . Erforderliche Qualifikation: Erforderliche Qualifikationen: Promotion in Älterer Deutscher Philologie, vertiefte Kenntnisse in der historischen Sprachwissenschaft, kulturwissenschaftlicher Ansatz erwünscht, Team- und Kommunikationsfähigkeit. Hauptaufgaben: Lehrveranstaltungen und Wissenstransfer, Betreuung der Studierenden, Mitwirkung an Verwaltungs- und Organisationsaufgaben, Selbstständige Forschung, Redaktionelle Arbeit bei Publikationen , Assistenz der Abteilungsleiterin.

Chiffre: CHEM-PHARM-3869

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 1, Institut für Biochemie ab sofort auf 4 Jahre. Zielsetzung: Mitwirkung an Forschung und Lehre am Institut für Biochemie. Erforderliche Qualifikation: abgeschlossenes naturwissenschaftliches Studium (Chemie, Biologie, Pharmazie), Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit . Hauptaufgaben: Beteiligung an der biochemischen Forschung , Beteiligung an der biochemischen Lehre , Verwaltungs- und Organisationsaufgaben .

Chiffre: ARCH-4044

Wissenschaftliche/r MitarbeiterIn Kategorie II (halbbeschäftigt), Institut für Architekturtheorie und Baugeschichte, Abt.: Architekturtheorie ab sofort auf 4 Jahre. Zielsetzung: Unterstützung und Mitarbeit in Forschung und Lehre. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Studium in Architekturtheorie, Architekturgeschichte oder Kulturwissenschaften. Ambition zu promovieren. Sprachkenntnisse Deutsch und Englisch, kommunikativ, teamfähig. Hauptaufgaben: Abhaltung von Lehrveranstaltungen, Betreuung der Studierenden, Mitwirkung in Organisation und Verwaltungsaufgaben, Selbstständige Forschung.

Chiffre: ARCH-4045

Wissenschaftliche/r MitarbeiterIn Kategorie II (halbbeschäftigt), Institut für Architekturtheorie und Baugeschichte, Abt.: Architekturtheorie ab sofort auf 4 Jahre. Zielsetzung: Unterstützung und Mitarbeit in Forschung und Lehre. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Studium in Architekturtheorie, Architekturgeschichte oder Kulturwissenschaften. Ambition zu promovieren. Sprachkenntnisse Deutsch und Englisch, kommunikativ, teamfähig. Hauptaufgaben: Abhaltung von Lehrveranstaltungen, Betreuung der Studierenden, Mitwirkung in Organisation und Verwaltungsaufgaben, Selbstständige Forschung.

Chiffre: BIWI-3972

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat 2 (halbbeschäftigt), Institut für Erziehungswissenschaften ab sofort auf 4 Jahre. Zielsetzung: forschungsgeleitete Lehre und Assistenz bei der Betreuung von Diplomarbeiten; Mitarbeit in der universitären Verwaltung auf Institutsebene. Erforderliche Qualifikation: Hochschulabschluss in Erziehungs- oder Sozialwissenschaften; Spezialisierung in Integrationspädagogik mit besonderer Berücksichtigung von Behindertenpädagogik/integrativer Pädagogik und Disability Studies; Handlungswissen/beruflicher Erfahrungen (in Bereichen wie Arbeit, Wohnen, persönlicher Assistenz, Bildungs- und Entwicklungsunterstützung) oder in Selbsthilfeorganisationen. Von Behinderung betroffene Personen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt. Hauptaufgaben: Abhaltung von Lehrveranstaltungen, Assistenz bei der Betreuung von Diplomarbeiten, Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben, Mitarbeit in Forschungsprojekten.

Chiffre: BIWI-3973

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat 2 (halbbeschäftigt), Institut für Erziehungswissenschaften ab sofort auf 4 Jahre. Zielsetzung: Forschungsgeleitete Lehre und Assistenz bei der Betreuung von Diplomarbeiten; Mitarbeit in der universitären Verwaltung auf Institutsebene. Erforderliche Qualifikation: Hochschulabschluss in Erziehungs- oder Sozialwissenschaften; Spezialisierung in Integrationspädagogik mit

besonderer Berücksichtigung von Behindertenpädagogik/integrativer Pädagogik und Disability Studies; Handlungswissen/beruflicher Erfahrungen (in Bereichen wie Arbeit, Wohnen, persönliche Assistenz, Bildungs- und Entwicklungsunterstützung) oder in Selbsthilfeorganisationen. Von Behinderung betroffene Personen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt. Hauptaufgaben: Abhaltung von Lehrveranstaltungen, Assistenz bei der Betreuung von Diplomarbeiten, Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben, Mitarbeit in Forschungsprojekten.

Chiffre: CHEM-PHARM-4036

WMA Kat.I, Institut für Allgem., Anorgan. u. Theoret. Chemie, Bereich Theoretische Chemie ab 01.11.2006. Zielsetzung: Lehre u. Forschung Bereich Theoretische Chemie, insbesondere quantenmechanische Simulationsverfahren u. Molekulardynamik, Methoden- und Softwareentwicklung, umfangreiche Erf. mit oz. theoret.-chem. Verfahren und Lehre, Programmiersprachen, Betreuung von Studierenden. Erforderliche Qualifikation: wie unter Zielsetzung angegeben, abgeschlossenes Chemiestudium mit Doktorat od. gleichwertige Qualifikation. Hauptaufgaben: Lehre Bereich Theoretische Chemie, Forschung Bereich Theoretische Chemie, Verwaltung.

Schriftliche Bewerbungen sind bis **25. Oktober 2006** unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Dienste der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Für den Rektor

HR Dr. Martin WIESER
Vizekanzler für Personal und Infrastruktur

7. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **nichtwissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Chiffre: PSY-SPORT-4039

Technische/r Assistent/in (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Institut für Sportwissenschaft, Abt.: Allgemein ab sofort bis 16.10.2007. Zielsetzung: Ansprechpartner/in in Fragen der Hard- und Software. Fehlerfeststellung bei defekter IT- Arbeitsplatzausstattung. Eigenständige Entscheidungen bei der Einführung neuer Hard- und Software sowie bei Meßapparaturen und Testgeräten; Überprüfung der Funktionsfähigkeit, Adaptierung der Geräte für speziellen Einsatz. Entwicklung von Software zur Steuerung verschiedener Geräte. Mitarbeit bei der Entwicklung von Meßapparaturen. Betreuung bzw. Erweiterung der Homepage. Erforderliche Qualifikation: Matura, gute EDV-Erfahrung bezüglich Hard- und Software bei Windowsrechner. Hauptaufgaben: Eigenständige Bedienung der diversen Meßapparaturen und Testgeräte, Entwicklung von Software, Ansprechpartner/in in Fragen der Hard- und Software, Fehlerfeststellung und Fehlereingrenzung bei defekten IT- Arbeitsplätzen, Betreuung bzw. Erweiterung der Homepage.

Chiffre: PERS.Abt.-4050

stv. Chefredakteur/in und Pressesprecher/in, Büro für Öffentlichkeitsarbeit ab sofort. Zielsetzung: Unterstützung des Leiters der Organisationseinheit stv. Leitung für die Bereiche Presse, Sekretariat sowie Grafik und Design. Erforderliche Qualifikation: - Abgeschlossenes Hochschulstudium - Kenntnisse über die LFU Innsbruck - mehrjährige Berufserfahrung im Rahmen einer PR-Agentur oder einer Tageszeitung - Erfahrungen in der Drittmittelakquisition - Fremdsprachenkenntnisse - EDV-Kenntnisse, Verantwortungsbewusstsein - Tatkraft - Flexibilität - Belastbarkeit - Bereitschaft zur Abend- und Wochenendarbeit. Hauptaufgaben: stv. Chefredaktion der Uni-Medien, stv. Redaktion der Uni-Publikationen, Öffentlichkeitsarbeit nach innen und außen, Drittmittelakquisition, Strategische Weiterentwicklung der Öffentlichkeitsarbeit.

Chiffre: PERS.Abt.-4051

Veranstaltungs- und Kongressmanager/in, Büro für Öffentlichkeitsarbeit ab sofort. Zielsetzung: Unterstützung in der Planung, Organisation und Durchführung von internen wie externen Veranstaltungen Schwerpunkt: Kongresse, Symposien und Tagungen Unterstützung in der Professionalisierung und Qualitätssicherung (operativ) stv. Leitung Uni Shop. Erforderliche Qualifikation: - Maturaniveau - Fremdsprachenkenntnisse - Berufserfahrung im Veranstaltungs- bzw. Kongresswesen von Vorteil - EDV-Kenntnisse, - Verantwortungsbewusstsein - Tatkraft - Strukturiertes Arbeiten - Belastbarkeit - Bereitschaft zu Abend- und Wochenendarbeit. Hauptaufgaben: Veranstaltungsmanagement, Professionalisierung und Qualitätssicherung, Allgemeine Veranstaltungs- und Tagungsberatung, Uni-Shop, Mitwirkung bei Verwaltungs- und Organisationsaufgaben.

Chiffre: PERS.Abt.-4043

Lehrling , Prüfungsreferat Innrain 52d ab sofort. Zielsetzung: Ausbildung zur/m Bürokauffrau/-mann. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossene Pflichtschule, Teamfähigkeit, Flexibilität, Präzision, Kommunikationsfähigkeit. Hauptaufgaben: Datenerfassung von Prüfungsergebnissen, Parteienverkehr, allgemeine Verwaltungstätigkeiten.

Chiffre: PERS.Abt.-4048

ZID-Benutzerservice, Zentraler Informatikdienst, Benutzerservice ab 01.01.2007. Zielsetzung: Die Universitätsangehörigen inklusive der Studentinnen und Studenten nutzen intensiv die EDV/AV-Infrastruktur der Universität. Der direkte Nutzerkontakt wird dabei vom Benutzer-Service abgedeckt und reicht von einfachen Hilfestellungen bis zu komplexen technischen Implementierungen. Erforderliche Qualifikation: Mittelschulabschluß, vorzugsweise in den technischen Fachrichtungen, abgeleiteter Militärdienst (bei männlichen Bewerbern). Interesse an der Arbeit in einem EDV-Dienstleistungsbetrieb mit Teamgeist, und verantwortungsbewusstes eigenständiges arbeiten. Hauptaufgaben: Betrieb und Betreuung von Ausbildungsräumen, IT-Unterstützung und -Beratung der Universitätsangehörigen, Vor-Ort-Unterstützung der Mitarbeiter an der Universität.

Schriftliche Bewerbungen sind bis **25. Oktober 2006** unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Dienste der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Für den Rektor

HR Dr. Martin WIESER
Vizekanzler für Personal und Infrastruktur

8. Stellenausschreibung; FWF – Projekt

Im Rahmen des vom FWF geförderten Projekts "Restatement of European Insurance Contract Law" sind ab 01. Dezember 2006 drei Stellen als Projektmitarbeiter/in im halben Beschäftigungsausmaß zu besetzen.

Interessierte werden gebeten, ihre Bewerbung an Prof. Dr. Helmut Heiss, LL.M., Projekt "Restatement of European Insurance Contract Law", Universität Innsbruck, Innrain 52, A – 6020 Innsbruck zu senden.

Voraussetzung für eine Einstellung ist jedenfalls ein abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften, darüber hinaus sind sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache erforderlich. Kenntnisse in weiteren Fremdsprachen und im Versicherungsrecht sind von Vorteil (aber nicht Voraussetzung).

Die Bewerbungsfrist läuft vom 01.Oktober 2006 bis zum 21.Oktober 2006.

Innsbruck, 11.September 2006

Prof. Dr. Helmut Heiss, LL. M.
